

## Editorial

Neues entdecken, sich über Projekte austauschen, Kurzfilme anschauen, Labore besuchen, feiern, all das und vieles mehr bot auch in diesem Jahr die »summary« der Bauhaus-Universität. Den Weimarern und den zahlreichen Gästen der Stadt gab die Bauhaus-Universität Gelegenheit, die Universität in ihrer ganzen Vielfalt zu entdecken. Wir geben Ihnen in diesem contact.bauhaus einen kleinen Rückblick. Wir informieren Sie u.a. über ein Aufsehen erregendes Semesterprojekt, die Gründung eines neuen Alumni-Vereins, ein neues Online-Journal, schauen auf die Sommerakademie, bitten um Zeitzeugenberichte und verweisen auf einige neue Angebote im Weiterbildungsbereich und Careers Service. Über contact.bauhaus bekommen Sie Einblick in Ihre Universität.

Ihr Alumni Büro

## Summary 2008 – Zwei Zentren, vier Farben, tausend Ideen

*(pst) Vom 10. bis 13. Juli 2008 öffneten alle vier Fakultäten ihre Türen und präsentierten unter dem Dach der »summary 08« die neuesten Ergebnisse aus Forschung, Entwurf, Kunst und Gestaltung*

Die Geschäftigkeit bis zum Eröffnungstermin kannte kaum Grenzen, überall wurde letzte Hand angelegt, um die Öffentlichkeit zu begeistern. Wie in den Jahren zuvor luden die Architekten zur »Werkschau« und die Bauingenieure zur »Bautour« ein. Der »Rundgang« der Fakultät Gestaltung zeigte die meisten Kunstprojekte an verschiedenen Standorten und beim »Medien-gang« der Fakultät Medien präsentierte sich die Vielfalt der wissenschaftlichen, künstlerisch-gestalterischen und technologischen Medienstudiengänge.



Zur Eröffnung der summary stiegen über 100 Ballons mit Projektkarten in die Luft. (Foto: Tobias Adam)

Gestartet wurde am Donnerstag mit der »Opening summary 2008«-Party im Hof des Universitätshauptgebäudes. Nach der Eröffnung durch den Rektor und die Dekane konnten alle Neugierigen zur Erkundung ausschwärmen. Zur Orientierung der nicht-universitären Besucher wurde jeder Fakultät eine Farbe zugeordnet. Fast alle Universitätsgebäude wurden bespielt, so konnte man sich auch auf eine spontane Entdeckungsreise begeben. Bei den mit Grün markierten Architekten zeigte die präsentierte Bandbreite eine architektonische Vielfalt von temporären Ausstellungs- und Arbeitsräumen für das Bauhaus-Jahr 09 bis hin zur Solartechnik. Die 25 Schaustücke der »Bautour« waren blau gekennzeichnet und stellten neue Baustoffe, Verbundtechniken u.v.m. vor. Die Farben Rot bzw. Gelb wurden den inhaltlich kunterbunten Projekten der Fakultäten Gestaltung und Medien zugewiesen. Künstler und Designer fühlten sich wohl in »Balkonien« oder hatten »Wanderlust«. Die freie Studentengemeinschaft »Baustelle M10« lud in ihre von morbiden Charme sprühende neue Heimstatt ein. Interdisziplinär und kreativ waren die Projekte der Me-

dienstudenten, die am Sonnabend ihre Film- und Videobeiträge als »Medienrolle« im Audimax zeigten. »Großer Respekt an die Studenten!«, »Sehr gekonnte und gut organisierte Ausstellung.«, »Wir kommen wieder!« hörte man von vielen Gästen. Ähnliches Lob gab es nach dem gelungenen Eröffnungsfest. Der Publikumszuspruch variierte je nach Ausstellungsort und war von Freitag bis Sonnabend am größten. Auf ausgelegten Flyern konnten die Besucher ihre Eindrücke hinterlassen, bei den Architekten sogar die Favoriten unter den »best of« der ausgestellten studentischen Arbeiten mitwählen. Das größte Medienecho genoss das Aufwindkraftwerk, welches gemeinsam von Architektur- und Bauingenieurstudenten den Geist eines interdisziplinären Studiums an der Bauhaus-Universität fast idelotypisch verkörperte. Viel frischer Wind und noch mehr Ideen, genau dies wollte die »summary 08« in die Welt tragen.



Der Roadrunner (Foto: Jens Hauspurg)



Eine furiose Feuershow bildete den Abschluss der Opening summary. (Foto: Kristin Beylich)

## Bauhaus Sommerakademie 2008 startete in die letzte Woche

Nach bereits drei ereignisreichen und lernintensiven Wochen beginnen die letzten Tage der diesjährigen Bauhaus-Sommerakademie mit den 300 Teilnehmern aus 62 Ländern. Dabei verging die Zeit wie im Flug, denn neben intensivem Sprach- und Projektunterricht wurde das vielseitige Kulturprogramm ausgiebig genutzt: Sonntags und montags ging man zum Film in Originalsprache ins *mon ami*, die Mittwochabende waren reserviert für Konzerte und Lesungen. Beliebt immer wieder sind auch die Stammtische, die Muttersprachlern und Sprachlernern ermöglichen, auf Französisch, Spanisch, Italienisch oder Englisch miteinander zu diskutieren.

Zudem arbeiteten zahlreiche Teilnehmer im Salsa-Workshop an ihrem Hüftschwung oder probierten sich als Radiomacher. Wieder andere experimentierten im Workshop »Meine Stimme, deine Stimme« oder aber im »Improvisationstheater«. Viele Wissbegierige nahmen an den Führungen der Klassik Stiftung zum Thema »Europa in Weimar« teil und nutzten den kostenfreien Eintritt in alle Museen.



Das Haus Hohe Pappeln inspirierte ...  
(Foto: Jens Hauspurg)

Den Höhepunkt der vierten und letzten Woche der Bauhaus-Sommerakademie bildete die Abschiedsparty in der Mensa mit den hervorragenden Präsentationen der Workshops »Afrobrasilianischer Tanz« und »Impro-Theater«.

Interessantes zu Geschichte der Sommerakademie.  
[www.uni-weimar.de/sommerakademie](http://www.uni-weimar.de/sommerakademie)



Eine ausgelassene Abschiedsparty (Foto: Jens Hauspurg)

## Alumni-Verein der Europäische Medienkultur gegründet

Das Alumni-Treffen der Fakultät Medien stand in diesem Jahr im Zeichen der Europäischen Medienkultur. 10 Jahre, 2 Universitäten, 159 Studierende, 118 Doppeldiplomierte. Mit dieser Bilanz feierten am 12. Juli 2008 Alumni, Studierende und Programmverantwortliche des deutsch-französischen Studienprogramms Europäische Medienkultur/Information-Communication das zehnjährige Jubiläum mit großem Ehemaligentreffen.

Die Alumni-Zusammenarbeit soll intensiviert und weiter ausgebaut werden, so ein Tenor des Treffens. Dafür werden Barbara Scheiter, Anja Sattelmacher und Stella Nyarko ihr Engagement geben. Eine konstituierende Versammlung von Ehemaligen wählte sie als Organisatorinnen für die deutsch-französische Alumni-Vereinigung des Studienprogramms. Sogleich aktiv, wurde ein Mentorenprogramm zwischen Alumni und Studierenden ins

Leben gerufen. In dem an diesem Tag stattfindenden Alumni-Forum stellten sich u.a. eine freie Journalistin, eine PR-Volontärin und ein Account Manager von zanox den Fragen zum Einstieg ins Berufsleben.

Eine stimmungsvolle Geburtstagsfeier fand am Abend im Salon des ehemaligen Palais Dürckheim statt. Für ihr grenzüberschreitendes Engagement bedankten sich Studierende und Mitarbeiter bei Prof. Dominique Bourgain. Sie war viele Jahre französische Programmbeauftragte.



Ein Forum ermöglichte viele Fragen zum Einstieg ins Berufsleben (Foto: Gabriele Fantoni)

## Absolvententreffen

In den nächsten Wochen zieht es wieder hunderte Alumni zurück nach Weimar: vom 19.–21. September das Matrikel 83, vom 26.–28. September das Matrikel 58 der Bauingenieure, am 4. Oktober das Matrikel 98 und das Matrikel 68 der Bauingenieure. Informationen erhalten Sie über [www.uni-weimar.de/alumni](http://www.uni-weimar.de/alumni)

## Prämie beim Alumni-Portal

Wer bis zum 30. September ein Login für das Alumni-Portal beantragt, erhält als Geschenk die DVD »Drehort Weimar« – ein Projekt des Bauhaus Film-Instituts mit dem Alumni Büro. [www.uni-weimar.de/alumni](http://www.uni-weimar.de/alumni)

## »WEIMARPOLIS« – Alumni-Verein der Europäischen Urbanistik gründet Online-Journal

Der Alumni-Verein der Europäischen Urbanistik, AFEU e.V., hat ein wissenschaftliches Online-Journal gegründet, »WEIMARPOLIS, Journal of urban Theory and Practice«. Das Online-Journal ist Themen und Aspekten aus Theorie und Praxis der Urbanistik gewidmet. Als wissenschaftliche Online-Plattform spiegelt WEIMARPOLIS den analytischen und verstehenden Diskurs im Spannungsfeld von Gesellschaft und Raum sowie Kontroversen und Debatten über die Zukunft des Urbanen in seinen historischen, kulturellen, sozialen und gestalterischen Bezügen. WEIMARPOLIS ist ein Angebot, einem chronisch mehrfach unbestimmten Themenfeld multidisziplinär zu begegnen. Internationale Wissenschaftler aus den Bereichen Raumplanung, Städtebau, Stadtgeschichte und Kultur- und Sozialwissenschaften veröffentlichen in deutscher und englischer Sprache. Im internationalen Redaktionskollegium wirken 25 Professorinnen und Professoren von 22 Forschungsuniversitäten aus 11 europäischen Ländern. WEIMARPOLIS ist frei zugänglich und erscheint jährlich in zwei Ausgaben. Weitere Informationen unter: [www.weimarpolis.net](http://www.weimarpolis.net)

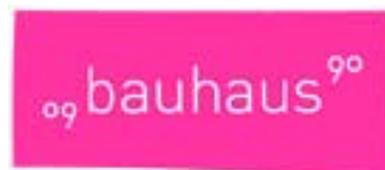


## »Bauhaus-Stipendien«

Die Bauhaus-Universität Weimar vergibt zum Wintersemester 2008/09 erstmals »Bauhaus-Stipendien« für Studienanfänger. Das Rektorat der Bauhaus-Universität Weimar schreibt anlässlich des bevorstehenden Bauhaus-Jahres 2009 erstmals Bauhaus-Stipendien aus, die künftig jährlich vergeben werden sollen. Im Förderzeitraum 2008/09 werden je drei Stipendien à 5.400 Euro (12 x 450 Euro) für Studienanfänger in den Bachelorstudiengängen Bauingenieurwesen, Mediensysteme (Medieninformatik) und Urbanistik ausgeschrieben. Je zwei Stipendien à 5.400 Euro (12 x 450 Euro) gibt es für Studienanfänger in den Masterprogrammen Architektur, MediaArchitecture, Management (Bau, Immobilien Infrastruktur) und Medienkultur. Für fortgeschrittene Studierende in den künstlerisch-gestalterischen Fächern werden drei Abschluss-Stipendien à 1.350 Euro (3 x 450 Euro) vergeben. Bei den Abschluss-Stipendien sind die Professoren der gestaltenden Fächer vorschlagsberechtigt.

## Mehr sein, als ein Museum – Vorbereitungen zum Bauhausjahr 09

»I came to see a museum and I found a school«, so Leonard R. Bacich, Professor am Pratt Institut N.Y. nach seinem Besuch in Weimar im Juli 2004. Der Name »Bauhaus« ist für viele ein Begriff, der mit der Historie verbunden wird und so scheint für diese die Bauhaus-Universität eine eher museale Einrichtung zu sein. Professor Bacich ließ sich bei seinem Besuch von einer ganz anderen Seite überraschen und diese Seite soll es sein, mit der die Hochschule ihre Gäste im Bauhausjahr 09 begeistern will. Die Vorbereitungen dazu laufen auf Hochtouren. Ein Jahr vor dem Jubiläum bat die



Universität ihre Professoren, Mitarbeiter und Studierenden um Projekteinreichungen. Unter den über 120 Vorschlägen sind verschiedene Bereiche vertreten, wie temporäre Architektur, Veranstaltungen, Ausstellungen, Installationen, Web-Auftritte, Publikationen und wissenschaftliche Konferenzen. Auftaktveranstaltung wird ein Festakt zur 90-jährigen Gründung des Bauhauses in Weimar am 1. April 2009 im Deutschen Nationaltheater sein. Daran schließt sich das Bauhaus-Kolloquium an, welches in eine Festwoche mit zahlreichen Veranstaltungen eingebettet sein wird. Einen weiteren Schwerpunkt bildet der Sommer – vorhandene Formate wie die Bauhaus-Sommerakademie, die »summary« und das Sommerfest werden durch Festivals, Ausstellungen und Installationen ergänzt, in denen das »Bauhaus« auf besondere Weise erlebbar wird. Der Herbst ist den großen wissenschaftlichen Formaten wie Konferenzen und Symposien gewidmet. Zudem werden die Veranstaltungen der ImPuls-Region Erfurt-Weimar-Jena im Bereich Tourismus und die Klassik Stiftung Weimar mit Aktivitäten zum historischen Bauhaus das Stadtbild im kommenden Jahr intensiv prägen. 09 bauhaus 09

## Weimarer Studenten bauten das größte Aufwindkraftwerk Deutschlands

Ein Aufsehen erregendes Semesterprojekt von Bauingenieur- und Architekturstudenten wird bis Ende September auf dem Campus präsentiert. Es ist das größte Aufwindkraftwerk Deutschlands. Ein internationales Studententeam des interdisziplinären Masterprogramms archineering hat unter Leitung von Prof. Rainer Gumpf (Entwerfen und Tragwerkskonstruktion) und Prof. Dr.-Ing. Jürgen Ruth (Tragwerkslehre) das innovative Tragwerk innerhalb eines Semesters entwickelt und gebaut. Das Kraftwerk ist als Energielieferant zudem ein architektonisch und konstruktiv herausragender Entwurf mit einer ganz besonderen Ästhetik. Das Weimarer Aufwindkraftwerk besteht im Wesentlichen aus drei Bauteilen: Kollektoren, Kaminröhre und Generator. Über eine Fläche von 420 qm<sup>2</sup> wurde ein Foliendach angebracht, unter dem die Luft durch Sonneneinstrahlung erhitzt wird. In der Mitte des Daches steht senkrecht eine Röhre mit Zuluftöffnungen



(Foto: Tobias Adam)

am Fuß. Die erwärmte Luft steigt in dem zwölf Meter hohen Turm, welcher aus einer effizienten Lattenkonstruktion und einer roten Abdichtungsplane besteht, nach oben auf und erzeugt im Kamin einen Aufwind. Über einen Generator wird dann die mechanische Energie in elektrische umgewandelt. [www.aufwindkraftwerk-weimar.de](http://www.aufwindkraftwerk-weimar.de)

## Der Careers Service informiert

Der Careers Service der Bauhaus Universität hält für das Herbstsemester wieder interessante Angebote für Studierende und Absolventen zur beruflichen Orientierung bereit.

»Coaching – Eine kontinuierliche und unterstützende Begleitung durch Ihr Studium oder beim Start ins Berufsleben« – Seminar für Studierende und Absolventen. Für alle die ihren Studienalltag reflektieren möchten, sich auf Führungsaufgaben vorbereiten und Impulse und Anregungen für sich gewinnen möchten.  
7. bis 8. Oktober 2008

»Künstler und Urheberrecht« – Vortrag von Prof. Dr. Pfennig von der VG Bild-Kunst. Der Vortrag gibt einen Einblick in die Grundlagen des Urheberrechts und behandelt insbesondere Fragen, die für die künstlerische Arbeit wichtig sind.  
22. Oktober 2008, 13 Uhr, Audimax in der Steubenstraße

»Nach dem Studium ist vor dem Beruf« – ein Orientierungsworkshop für Absolventen. Was wollen Sie tun? Wo wollen Sie leben und arbeiten? Wie kommen Sie dahin? Möchten Sie die Tätigkeit und das Leben finden, welches Ihren Interessen und Neigungen entspricht, in dem Sie sich und Ihre Ideale einbringen können? Dann ist dieser Workshop genau das Richtige für Sie.  
24. bis 25. Oktober 2008

Vorstellung der Werbeagentur Jung von Matt

5. November 2008, 13 Uhr, Audimax

»Existenzgründung in kreativen Berufen« – Workshop des Dienstleistungsbüros für kreative Berufe Dresden. Im Workshop erhalten Sie Ihr Basiswissen für den Start.

12. November 2008

Weitere Angebote zur Berufsorientierung sind in Planung! Aktuelle Stellenangebote findet man auf der Pinnwand »Jobangebote« im Netz! Anmeldungen und Informationen zum Programm: [careers.service@uni-weimar.de](mailto:careers.service@uni-weimar.de)



## eLearning Sommerakademie 2008

Vom 8. bis 13. September 2008 findet zum dritten Mal die eLearning Sommerakademie in Jena und Weimar statt. Nationale und internationale Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Weiterbildung vermitteln die neuesten Erkenntnisse und Entwicklungen rund um das Thema kooperatives eLearning, eAuthoring und Wissensmanagement. Die Vorträge und Workshops richten sich an angehende oder aktive E-Autoren, Lehrende, Entscheidungsträger und IT-Verantwortliche. Jedes Thema wird praxisrelevant und allgemein verständlich vorgestellt. Kurzfristige Anmeldungen sind noch möglich. [www.elearning-sommerakademie.de](http://www.elearning-sommerakademie.de)

## Internetbasierter Fernstudiengang Environmental Engineering and Management akkreditiert



KNOTEN WEIMAR GmbH (Foto: www.msc-eem.net)

Der englischsprachige, internetbasierte Weiterbildungsstudiengang EEM ist akkreditiert worden und ab dem Wintersemester 2008/2009 als Masterkurs (M.Sc.) an der Bauhaus-Universität Weimar. In diesem Fernstudiengang werden Ingenieure für den internationalen Markt ausgebildet, die im Bereich Umweltmanagement u.a. für die Planungskonzepte, das Stoffstrommanagement und die Prozesstechnik verantwortlich sind. Trainiert werden fachübergreifend vernetztes Denken, Detailwissen in den Grundlagen, ökologische, ökonomische und soziale Kompetenz. Der Studiengang wird bereits erfolgreich als Zertifikatskurs durchgeführt. Wesentliche Fachgebiete sind: Water Management and Resources; Waste Management Concepts, Landfill Technology, Hazardous Waste Management, Environmental Geotechnics, Emissions, Renewable Energy, Hydraulic Engineering, Transportation, Waste Water Treatment. Die Studienbetreuung und -organisation obliegt der KNOTEN WEIMAR GmbH. Zugangsvoraussetzungen und Details finden sie unter:

[www.msc-eem.net](http://www.msc-eem.net)  
[info@msc-eem.net](mailto:info@msc-eem.net)

## Vitamine für die berufliche Karriere

Seit vielen Jahren entwickelt die Bauhaus Weiterbildungsakademie Weimar e.V. (WBA) Bildungsangebote für Architekten, Bauingenieure und verwandte Berufsgruppen. Das An-Institut der Bauhaus-Universität hat sich längst als renommierter Anbieter für Weiterbildungen neben dem Beruf etabliert. Insbesondere schätzen die Teilnehmer die effiziente und zielorientierte Qualität. Berufsbegleitende Qualifizierungsmaßnahmen müssen komplexe Sachverhalte möglichst einfach und praxisnah vermitteln. Dies führt die WBA konsequent ab Herbst 2008 fort und Interessierte haben die Wahl zwischen fünf weiterbildenden Studien und umfangreichen Seminar- und Kursangeboten. Die Vielfalt der Abschlüsse spricht dabei für sich, denn diese reichen vom Fachplaner über den Sachverständigen bis zum Masterabschluss.



Ab Herbst beginnen wieder die berufsbegleitenden Studien Projektmanagement – Grundlagen, Baumanagement, Zukunftsaufgabe Baubestand, Bauphysik und Bauwerkserhaltung. Weiterhin können Interessierte aus einer Vielzahl von Seminaren und Kursen ihre individuellen Bildungsschwerpunkte auswählen, z.B. zu den Themen Public Private Partnership, EnEV 2007 und Energieausweis (für Wohn- und Nichtwohngebäude), Planungsstrategien für Auslandsprojekte und verschiedene Spezialkurse aus dem Projektmanagement. Weitere Informationen gibt es unter: [www.wba-weimar.de](http://www.wba-weimar.de)

## Hochschulgeschichte schreiben: Jubiläum 1860 – 2010 Aufruf zur Mitarbeit!

Zum 150-jährigen Jubiläum 2010 hat sich die Universität vorgenommen, einen repräsentativen Band zur Hochschulgeschichte vorzulegen. Darin werden verschiedene Beiträge die einzelnen Epochen der Hochschule und ihrer Vorgängereinrichtungen porträtieren, ein Autorenworkshop Anfang September 2008 wird weitere Details klären. Zur Unterstützung der Arbeiten wird die Universitätsbibliothek Sonderkonditionen bei der Zeitschriftenbestellung einräumen. Aus diesem Grund geht ein Aufruf an alle Alumni und Hochschulangehörigen, Zeitzeugenberichte o.ä. zur Vorbereitung des Hochschuljubiläums aufzubereiten und der Universität zur Verfügung zu stellen. Ausgewählte Beiträge sollen im Alumni-Portal der Universität, dem »bogen« oder auf andere Weise publiziert werden. Kontakt: [alumni@uni-weimar.de](mailto:alumni@uni-weimar.de)  
[presse@uni-weimar.de](mailto:presse@uni-weimar.de)

Wir möchten mit Ihnen als Absolventen ehemalige Studenten und Mitarbeiter in Kontakt bleiben, alte Verbindungen auffrischen und neue knüpfen. Wir wollen Sie auf dem Laufenden halten über die Entwicklungen an Ihrer Hochschule, Alumni-Treffen oder Fachveranstaltungen. Wir geben Ihnen im Alumni Portal die Möglichkeit, Ihre Kommilitonen wiederzufinden, sich mit ihnen auszutauschen und diesen Newsletter regelmäßig zu erhalten.

Bauhaus-Universität Weimar  
Silvia Riedel, Alumni Büro  
[alumni@uni-weimar.de](mailto:alumni@uni-weimar.de)